

## LESETECHNIK

## Lese - Lern - Profi



Herzlich Willkommen!

Ich bin der fröhliche Lesewurm Tommy und ich werde dich durch diese Übungen begleiten. Bald wirst auch du ein richtiger Lesewurm sein!

Kennst du schon das Geheimnis eines guten Lesers? Weißt du schon, wie du dir auch merken kannst, was du gelesen hast? Nein? Dann pass gut auf!

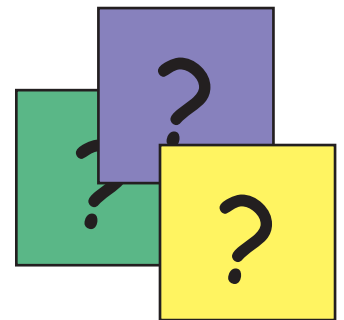


Ein guter Leser liest viel und übt jeden Tag. Er macht sich Bilder im Kopf.

Ein guter Leser stellt sich alles, was er liest, lebhaft vor. So vergisst man die Geschichten nicht so schnell.

- Kannst du das Geheimnis eines guten Lesers wiederholen?

Hake richtig an!



Ein guter Leser

a) liest viel und macht sich Bilder im Kopf.

b) sieht fern, während er liest und merkt sich nichts.

c) stellt sich alles lebhaft vor, was er liest.

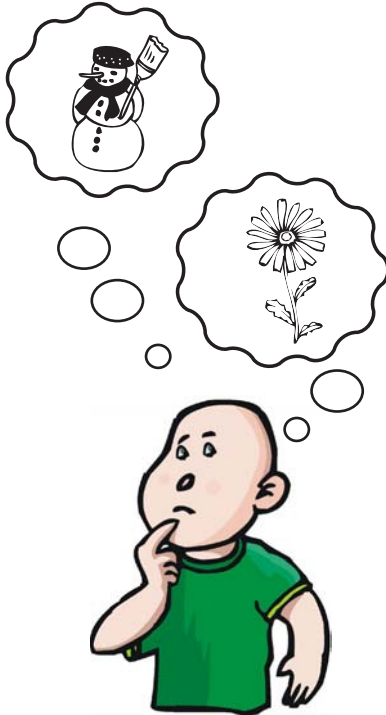




### Bilder im Kopf machen

Damit du weißt, was du gelesen hast, musst du dir zum Text Bilder im Kopf vorstellen.

Das geht so:



Nehmen wir an, du liest das Wort „Blume“.

Dann stellst du dir eine Blume in deinem Kopf vor.

Du machst dir also ein Bild. Kannst du eine Blume in deinem Kopf sehen?

Nehmen wir an, du liest das Wort „Schneemann“.

Dann stellst du dir einen Schneemann vor. Hast du ein Bild in deinem Kopf?

Mache dir zu jedem Wort, das du liest, ein Bild im Kopf. Dann kannst du dir gut merken, was du gelesen hast und es deinen Freunden erzählen.



### Übung macht den Meister

Lies diese Wörter und mache dir Bilder davon in deinem Kopf!

**Straße - Ampel - Lastwagen - Stau -  
Polizist - Führerschein - Fußgänger**

*Wenn du willst,  
kannst du bei dieser  
Übung auch die  
die Augen schließen!*

## LESETECHNIK

## Lese - Lern - Profi



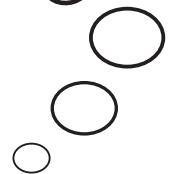
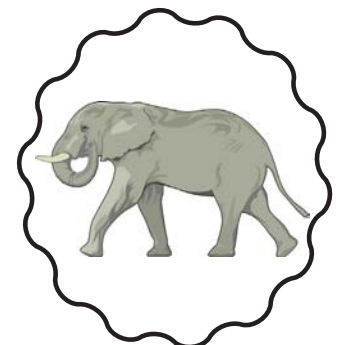
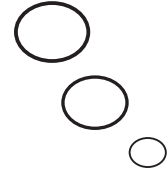
Lesen mit allen Sinnen

Stelle dir deine Bilder lebhaft vor!

Stelle dir alles, was du liest, so vor, als würdest du es tatsächlich erleben. Dann merkst du es dir am besten!

Das geht so:

Nehmen wir an, du liest von einer Katze.  
Dann hast du ihr Bild im Kopf.  
Zusätzlich hörst du ihr Miauen oder ihr Schnurren.  
Und du fühlst wie es ist, wenn du ihr weiches Fell streichelst. Vielleicht kannst du dir sogar vorstellen, wie ihr Futter riecht.



- Probier es gleich aus. Stelle dir nun lebhaft eine Katze vor!

Denke nun an einen Elefanten.  
Stelle ihn dir lebhaft vor! Kannst du ihn im Kopf sehen?  
Kannst du sein Trompeten hören? Kannst du spüren, wie sich seine raue Haut anfühlt?

- Probier es gleich aus. Stelle dir nun lebhaft einen Elefanten vor!



Übung macht den Meister

Stelle dir nun einen großen Vogel vor.

Was hörst du?

Was fühlst du?